

Kommen Sie und treten Sie durch unsere Türen ein. Jetzt ist die Zeit, eigene Denkfallen zu erkennen und zu überwinden. Die interaktive Weiterbildung gibt Ihnen die neuen Impulse der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Zur Auswahl stehen folgende Workshops:

**KREATIVITÄT** \_\_\_\_\_ **25.01.19**

**RASSISMUS** \_\_\_\_\_ **08.02.19**

**TOLERANZ** \_\_\_\_\_ **15.03.19**

**AMBIGUITÄTSTOLERANZ  
(UNSICHERHEITSTOLERANZ)**  
\_\_\_\_\_  
**22.03.19**  
**07.06.19**

**EMPATHIE** \_\_\_\_\_ **29.03.19**  
**17.05.19**

**BEWUSSTES KOMMUNIZIEREN**  
\_\_\_\_\_  
**05.04.19**  
**24.05.19**

**AKZEPTANZ** \_\_\_\_\_ **12.04.19**  
**10.05.19**

**MEHRSPRACHIGKEIT** \_\_\_\_\_ **21.06.19**

## **Ansprechpartner und Anmeldung:**

**Zarine Peukert**

zarine.peukert@kolibri-dresden.de

**Olesya Fridel**

olesya.fridel@kolibri-dresden.de

Telefon: 0351/84229015

## **Weitere Informationen unter:**

[www.kolibri-dresden.de](http://www.kolibri-dresden.de)

[www.12doors.de](http://www.12doors.de)



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
«Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz»



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

## **DAS PROJEKT**

vom Kinder- und Elternzentrum «*Kolibri*» e.V.

# 12 DOORS

## DIE TÜREN ZUR INTERKULTURELLEN ÖFFNUNG

Eine innovative Fortbildungsreihe für LehrerInnen und ErzieherInnen zur Bewältigung der stereotypischen Vorstellungen über andere Kulturen

**Januar- September 2019**

## Liebe LehrerInnen und liebe ErzieherInnen,

kennen Sie diese Situation: Sie laufen die Straße entlang und denken: «Irgendwie gibt es jetzt mehr Ausländer als früher. Sie sehen anders aus. Ob sie sich an unsere Kultur und unsere Regeln anpassen? Kennen Sie überhaupt unsere Gesetze? Komische Sprache, ich verstehe nicht was sie reden, reden sie über mich?»

Ist es normal, solche Gedanken zu haben? Schließlich sind wir alle Menschen. Wir alle haben soziale Einstellungen, das heißt, wir besitzen positive und negative Bewertungen von Objekten, Vorstellungen, Ereignissen und anderen Menschen. Diese Einstellungen beeinflussen unser Verhalten unbewusst, sie sind ein Teil von uns selbst.

Wir bilden Stereotype und Generalisierungen, um unsere Realität zu verarbeiten, um die komplexen Strukturen des Lebens für uns zu vereinfachen: Schublade auf, Schublade zu. Können wir erfahren und lernen, eigene Handlungen bereits in der Situation und nicht erst im Nachhinein zu hinterfragen? Oder sich sogar auf eine bestimmte Situation vorbereiten? Reflektieren unsere Stereotype und Vorstellungen die Realität? Können wir den Kreis des stereotypischen Denkens durchbrechen?

## Dies ist im Projekt «The Doors» möglich

Dank der Methodiken der Kognitiven Psychologie und Interkulturellen Kommunikation erfahren Sie bewusstes Analysieren der Ausgangssituation und die Umsetzung der vielen angeeigneten Kommunikationstechniken. So legen wir den Grundstein zum aktiven Abbau der eigenen stereotypischen Vorstellungen und zum bewussten Agieren über die interkulturellen Kommunikationssituationen hinaus.

### Ziele:

- Durchbrechen der stereotypischen Denkmuster durch Bewusstwerden der bereits vorhandenen Denkstrukturen
- Erwerben von Kenntnissen über wirksame Methoden und Argumentationen bezüglich des Vorurteilsabbaus
- Kennenlernen und Anwenden der vorurteilsfreien Formulierungen
- Finden von Wegen und Perspektiven zu harmonischen zwischenmenschlichen Beziehungen

## Methodik

Die Kombination aus der Installation von echten Türen und interaktiven Workshops bildet eine innovative Methodik der Erwachsenenweiterbildung. Sie vereint die Merkmale der Kognitiven und Verhaltensbezogenen Psychologie mit der Interkulturellen Kommunikation.

8 Workshops bieten eine Vertiefung in das spannende Thema der interkulturellen Kommunikation.

Wir bieten Ihnen keine fertigen Lösungen, sondern geben Ihnen einen Werkzeugkoffer mit, damit Sie die schwierigen Situationen selbst meistern.

### Referenten:

Es referieren jeweils 2 Personen (DozentInnen und KulturmittlerInnen)

### Dauer:

7 Stunden

### Veranstaltungsort:

«farbwerk e.V.», Riesaer Straße 32, 01127 Dresden

### Wann:

Januar- September 2019

### Ohne Teilnahmegebühr